optimis-TISCH

IN EINE FRIEDVOLLE ZUKUNFT

© iStock.com

Sehr geehrte Religionslehrerin, sehr geehrter Religionslehrer!

In Zeiten, in denen bewaffnete Konflikte, Terrorismus und allgemein ein Klima des gegenseitigen Misstrauens zunehmen, möchte der konfessionelle Religionsunterricht **EIN ZEICHEN DES DIALOGS UND DER SOLIDARITÄT SETZEN UND ALLE AN DEN TISCH HOLEN.** Ganz gleich, wo auf der Welt wir geboren werden, egal, was bzw. ob wir an Gott glauben, in der Küche, am Tisch, in der Schule verbinden sich unsere Geschichten, leben wir Gastfreundschaft. Einfach so, weil wir Menschen sind.

WIR LADEN ALLE EIN, TAGE DER BEGEGNUNG INS LEBEN ZU RUFEN UND DABEI „AUFZUTISCHEN"!

Gefragt sind jegliche Arten von Tisch-Aktionen, die das Miteinander über sprachliche, religiöse und kulturelle Grenzen hinweg in den Vordergrund stellen. Wie und in welcher Form bleibt den teilnehmenden Schulklassen selbst überlassen (siehe Projektbeschreibung).

Beiträge aller Art in Form von möglichst gut aufgelösten, druckfähigen Fotos und Kurzvideos (inkl. Einverständniserklärung erkennbarer SchülerInnen bzw. bei SchülerInnen bis zum 14. Lebensjahr von deren Erziehungsberechtigten) können bis

1. **März 2024** den jeweiligen FachinspektorInnen per E-Mail (bzw. bei größeren Datenmengen über den Filehosting-Dienst WeTransfer) übermittelt werden.

Eine Auswahl repräsentativer Beiträge aus allen Schulstufen wird am **20. MÄRZ 2024 IM RAHMEN EINER INTERRELIGIÖSEN FESTVERANSTALTUNG** in der Bildungsdirektion Wien präsentiert.

ERZBISCHÖFLICHES AMT FÜR SCHULE UND BILDUNG

EVANGELISCHE Kirche in Österreich

Schulamt FREIKIRCHEN in Österreich

IGGÖ